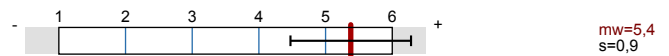
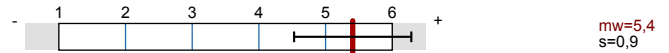


Globalwerte

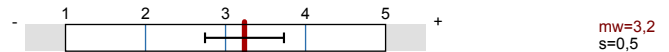
1. Vermittlung des Themas



2. Engagement der Lehrperson

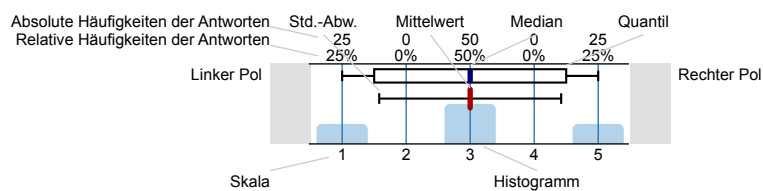


3. Schwierigkeit und Umfang



Legende

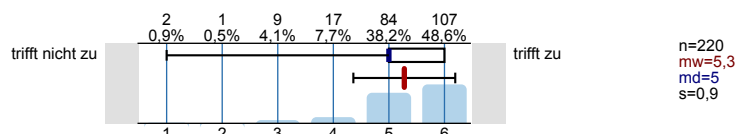
Fragestext



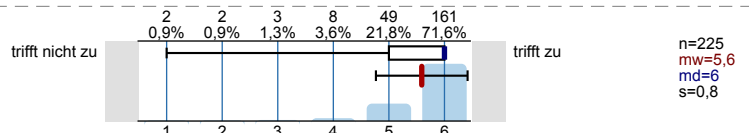
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

1. Vermittlung des Themas

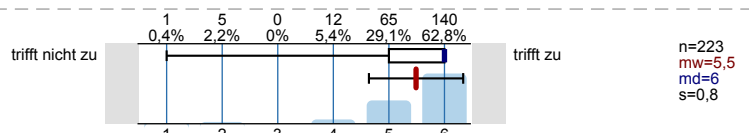
1.1) 1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Vorlesung sind klar.



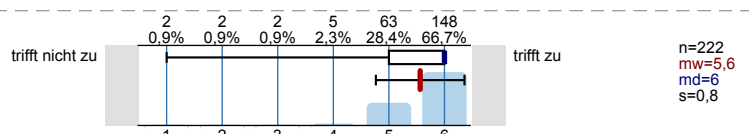
1.2) 2 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.



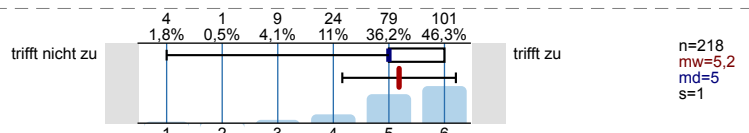
1.3) 3 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet.



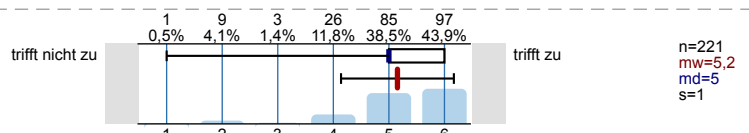
1.4) 4 Der/Die Dozent/in vermittelt den Stoff klar und verständlich.



1.5) 5 Der/Die Dozent/in gestaltet die Veranstaltung interessant.

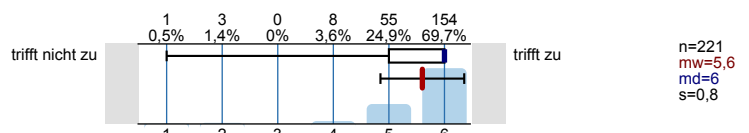


1.6) 6 Die vom Dozenten/von der Dozentin verwendeten Hilfsmittel (Folien, Skripte etc.) eignen sich gut dafür, die Ziele der Veranstaltung zu erreichen.

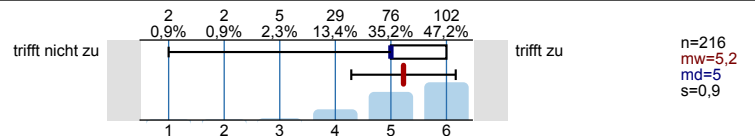


2. Engagement der Lehrperson

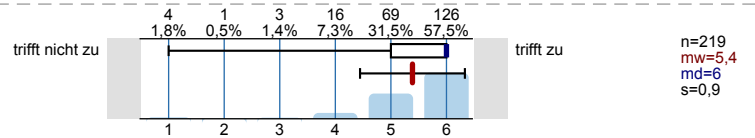
2.1) 7 Der/Die Dozent/in unterrichtet mit Engagement für die Sache.



2.2) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll.

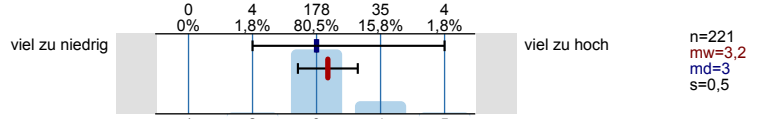


2.3) 9 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

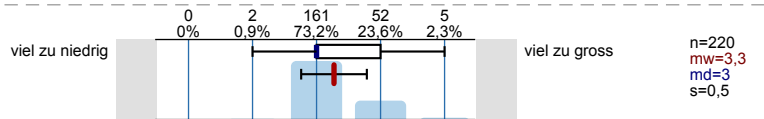


### 3. Schwierigkeit und Umfang

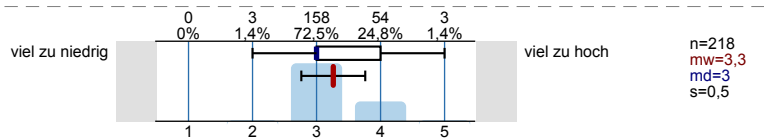
3.1) 10 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



3.2) 11 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

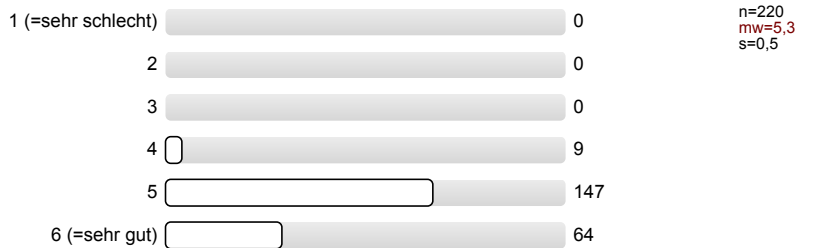


3.3) 12 Das Tempo der Veranstaltung ist:

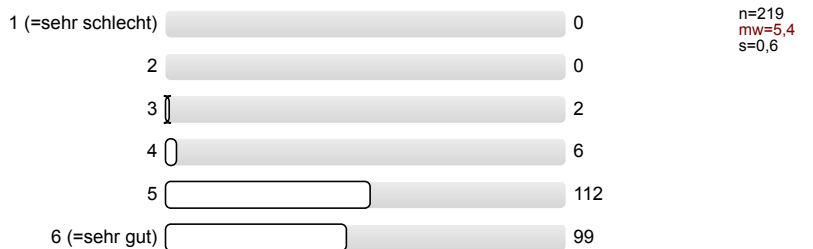


### 4. Globale Veranstaltungsbeurteilung

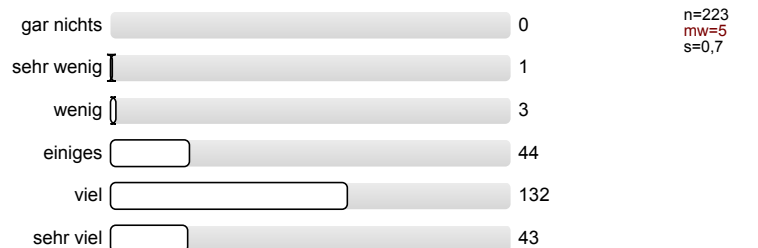
4.1) 13 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



4.2) 14 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?

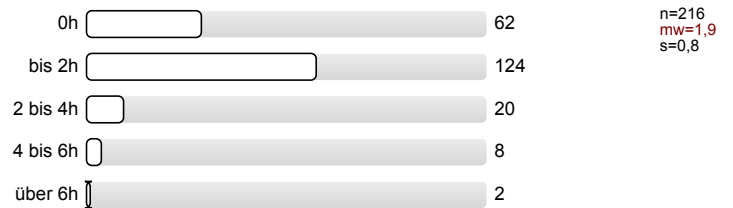


4.3) 15 Ich habe in der Veranstaltung gelernt:



## 5. Engagement der Studierenden

5.1) 16 Ich habe bisher pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung durchschnittlich im folgenden Rahmen Zeit aufgewendet:

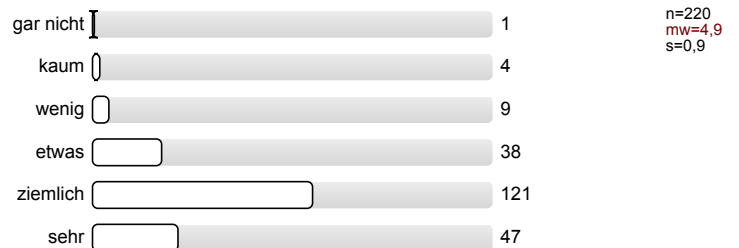


5.2) 17 Ich habe die empfohlenen Unterlagen und Materialien (Reader, Ilias-Plattform usw.) systematisch benutzt:

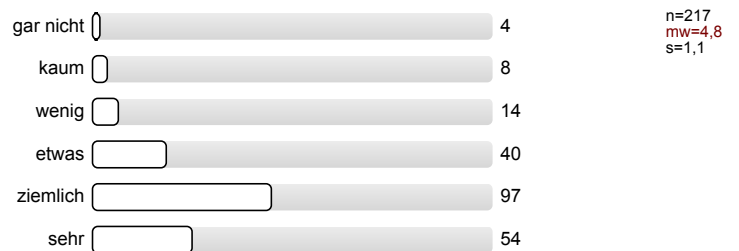


## 6. Atmosphäre und Lernklima

6.1) 18 Die Atmosphäre im Hörsaal hat zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

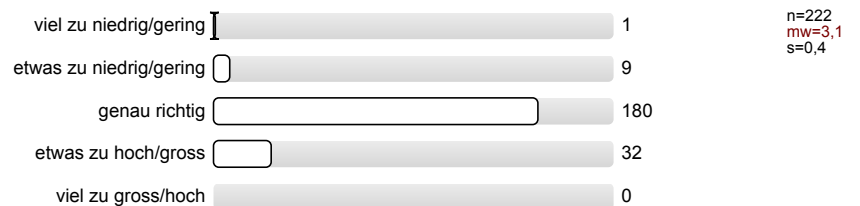


6.2) 19 Ich habe mit meinem Verhalten im Hörsaal zu einem guten Lernklima beigetragen.

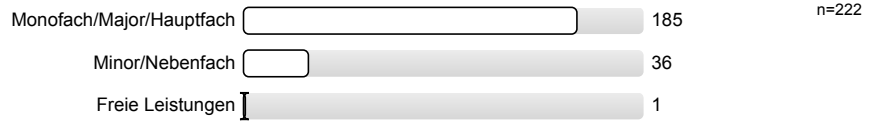


## 7. Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

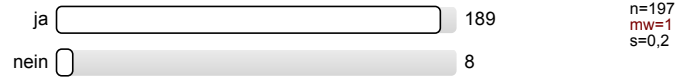
7.1) 20 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist:



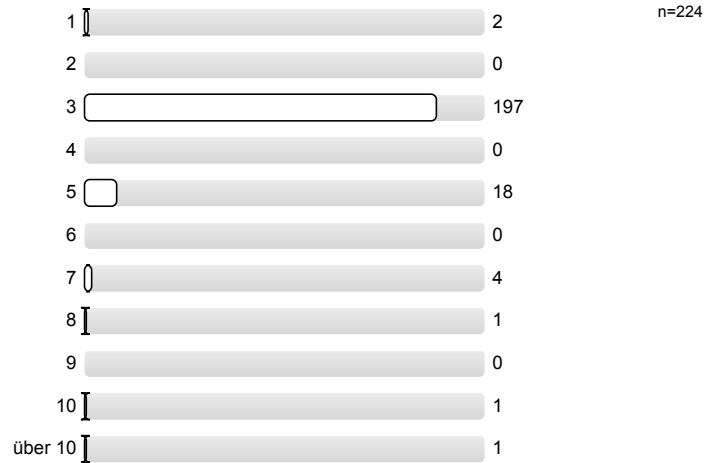
7.2) 21 Wozu zählt diese Vorlesung innerhalb Ihres Studienplans?



7.3) 22 Falls es sich um eine Pflichtveranstaltung/ein Obligatorium handelt: Sind Sie mit dieser Kategorisierung einverstanden?



7.4) 23 In welchem Semester befinden Sie sich?



7.5) 24 Ihr Geschlecht:



## 8. Kommentare der Studierenden

8.1) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

Guter Vortragsstil.

- klarer Aufbau
- strukturierte, inhaltlich gute Folien

---

Ich stehe kurz vor der Prüfung und besuche die Vorlesung nun zum zweiten Mal, weil der Stoff sehr gut vermittelt wird. Top Vorlesung!

- Prof. Dr. Kunz vermittelt den Stoff sehr interessant und ich gehe gerne in die Vorlesung.
- gute Witze

Kompetenz, Enthusiasmus, Sarkasmus, ~~Witz~~

Die Gliederung gefällt mir gut.

Dem Professor gelingt es, den Stoff sehr gut zu erklären.  
Wichtige Punkte werden wiederholt, so dass man gut mithören kann

Klare, strukturierte Gliederung

gute Strukturierung, angenehmer Dozent der gelegentlich durch Anekdoten die Stimmung auflockert, sehr gut dass wichtige Aspekte  $\Delta$  OR Artikel wiederholt, werden?  
gesagt

Die Gliederung ist sehr deutlich und klar, was sehr hilfreich ist, um den Überblick zu halten.

Der Dozent ist sehr kompetent und vermittelt das Wissen auf kurzweilige und interessante Art und Weise. Das Thema interessiert mich sehr.

Die witzige Art des Dozenten 😊

- die ruhige Atmosphäre im Vorlesungssaal
- die klare Struktur der Vorlesung
- die unterhaltsamen Anekdoten zum Einstieg

es fällt ein Punkt dass sehr verständlich ist o durch eine Vorlesungs-

- + Dozent sorgt für Ruhe im Saal, Konzentration gewährleistet
- + guter Präsentationsstil
- + gute didaktische Vermittlung des Stoffes, inkl. Praxisbeispiele
  - ↳ Kann auch "trockenere" Materie interessant vermitteln.

Ein mir relativ unbekanntes Thema wurde spannend doziert.

- Grundsätzlich kann man gut folgen
- Skript / Folien sind gut

Der Dozent hat sich bei der Vorlesung sehr genau an die Reihenfolge der Folien gehalten damit es für die Studierenden ausserhalb der Notizen zu machen. Die Folien sind ausgeklümmelt konstruiert, sodass das Wichtigste bereits steht und man gut ergänzen kann.

Das Skript eignet sich sehr gut für die Vorlesung so kann man dem Unterricht gut folgen. Die wichtigen Sachen werden vom Professor betont & hervorgehoben. Die Vorlesung macht wirklich Spaß & ist eine der Besten.

Klare Struktur der Vorlesung

Tempo der Vorlesung  
verständliche Vermittlung des Lehrstoffes

Es wird so erklärt, damit man die verschiedenen Gesellschaftsformen gut auseinanderhalten kann.

Das Dinge immer wieder repetiert werden. Man lernt fast alles so "nebenbei".

Der Dozent erklärt den Stoff verständlich und macht einfache Beispiele, die jeder versteht. Der Dozent ist witzig und macht auch mal einen Witz. Dies trägt zu einem guten Klima bei.

Der Stoff wirkt klar und deutlich durchdacht und wird auch so vermittelt, spricht man lernt viel beim Zuhören. Top!

Dass man ohne grosses Vorwissen einsteigen kann und das Tempo perfekt gewählt ist. Auch die Anekdoten und Einschübe des Dozenten machen die Stunden sehr angenehm. Und er ist toll gekleidet!



- ▷ sehr gute Gliederung der Vorlesung!
- ▷ Veranschaulichungen / Beispiele etc.
- ▷ Vergleiche

- gut ist, dass auch Übungsfälle gelöst werden
- man kann gut folgen

Inhalt der Vorlesung: Humur des Dozenten

Die wichtigen Punkte werden klar hervorgehoben, teils wiederholt

- Das Tempo von Herrn Kunz ist genau so, wie ich es mir erwünscht habe. Er spricht sehr deutlich, wiederholt wichtige Sachen mehrmals.
- perfekt zum Mitschreiben & Verstehen!

Das Hervorheben der Unterschiede zwischen den einzelnen Gesellschaftsformen und dies an den wichtigsten Angelpunkten.  
Das Wiederholen der genannten Gesetzestexte. Das hilft für das Erstellen von hilfreichen Vorlesungshilfen.

~~Es~~ Es wird ein guter Überblick über die verschiedenen Gesellschaftsformen vermittelt.

Klar & verständlich erklärt, viele Beispiele.

Klare und verständliche Strukturierung der Vorlesung.  
Thema für Thema wird präsentiert. Aufeinander abgestimmt  
und aufgebaut, zudem humorvolle Etüden zwischendurch.

Systematisches Vorgehen  
Übersichtlichkeit

Engagement des Dozenten, man merkt dass er auf diesem Gebiet ein  
Experte ist

Der Dozent wollte sich nicht einschleimen, sondern den Stoff  
gut rüber bringen. Der Dozent war locker drauf und machte  
lustige Bemerkungen. (gut dosiert)

---

Der Prof. ist unter anderem sehr unterhaltsam und doch sehr professionell

- Gutes Tempo
  - Verständlich erklärt
  - Wichtiges wiederholt
- 
- Inputs mit aktuellen Themen aus Politik + Wirtschaft
  - Trockene Witze ; -)

Dozent hat Stoff mit Elan & Überzeugung vermittelt. Somit war die Vorlesung sehr spannend. Seine Kommentare brachten gute Abwechslung!

- Gliederung
  - Informationsdichte
- 
- Klares und geordnetes Vorgehen in Vorlesungen
  - gutes Lehrmittel (Skript)

---

Die Folien sind sehr gut. Der Dozent wiederholt die wichtigen Sachen.  
Die Übungen beim Prof. Jutzi sind sehr sehr gut.

Der Stoff wird gut vermittelt und stets mit passenden Beispielen un-  
strichen.

Gutes Skript

Sehr humorvoller Dozent literarisches & informatives Skript

Engagement des Professors, angenehmes Sprechtempo  
Übersichtliche Folien  
Stoff wird leicht verständlich vermittelt  
Übersicht am Anfang zu den versch. Gesellschaftsformen hat zum  
besseren Verständnis beigetragen

Humor des Dozenten, Themen gut gegliedert, Wesentliches gut ersichtlich

Sehr gute Mischung von seriöser Vorlesung und auflockernden Spässen.

Die Ausführungen zu den einzelnen Punkten auf den Folien sind sehr klar und ~~ausdr.~~ verständlich.

Humor der Dozenten.

- VORLESUNGSUNTERLAGEN
- ENGAGEMENT DES DOZENTEN
- WIEDERHOLEN DER OR ARTICLE BZW. AUFFRISCHUNG DER WICHTIGE PUNKTE

Prof. Kunz vermittelt den Stoff sehr gut und auch wer keine Vorkenntnisse hat, kann gut mit der Vorlesung mithalten. Auch das (Sprech-)Tempo ist genau richtig.

Der Dozent gliedert gut. Vor allem erklärt er ausführlich, was wichtig ist. Ebenfalls erwähnt er auf Task, welche bei der Prüfungs Vorbereitung helfen könnten. Zeh empfände die Vorlesung als ungemein horizontal-orientiert. Ganz stark finde ich, dass der Dozent seine Linie hat und sich nicht davon ablässt, da ihn niemand mag oder nicht. Auch sehr gut finde ich, dass relevante gesellschaftliche immer <sup>mit</sup>gezeigt werden.

Der Stoff wird humorvoll und verständlich übermittelt. Praktische Beispiele sind sehr hilfreich. Fragen werden im Plenum / in der Vorlesung beantwortet.

Das Thema ist interessant und die Vorlesung gut gegliedert.

Meines Erachtens die beste Vorlesung dieses Semester. Der Prof schafft es die Vorlesung unterhaltsam zu gestalten. Er vermittelt den Stoff sehr lebhaft

Werde in genau richtigem Tempo erklärt, nicht zu kompliziert, exakt erklärt  
+ gutes Skript

Der Dozent, Herr Kunz schafft es, eine eher trockene Materie sehr interessant zu vermitteln.  
Gut gegliedertes Skript! ↳ und unterhaltsam! 😊

- Die unterhaltsamen Anekdoten zum Stoffgebiet und die Meinungsäußerungen zu Beginn der Vorlesung (u.A. zum Bachelor) klare + übersichtliche Gestaltung des Stoffes

- 
- sehr interessant erzählt
  - gute Folien
  - Das Repetieren der einzelnen OR Artikel

Die klare Gliederung.

Sie gehen zügig voran, was sehr angenehm ist, damit man nicht abschweift.

- > Die Lehrperson vermittelt kompetent und klar mit anschaulichen Beispielen
- > Der Rundflug ist gut begleitend zur Vorlesung

- Klare Struktur
- gute Erklärungen

- Bachelor - Angebote
- Ausführungen des Dozenten

Sonstige Anmerkungen

~~Es~~ Es ist lustig

Die genaue Erklärung der wichtigen, resp. unwichtigen Themen,  
Klarheit generell, angemessenes Tempo ♡

Die starke Akzentuierung der „ch“- und „k“-  
Länge des Herrn Kunz,

Fallbesprechungen: Sehr ausführlich.

Professor kennt sich sehr gut mit der Materie  
aus & ist auch dem neuesten Stand + Kommentar  
auf dem Laufenden.



Es wird klar vermittelt, was wichtig für Praxis bzw. Prüfung  
Herr Kunz macht klar darauf aufmerk- List.  
sam, welche Fehler immer wieder  
an Prüfungen gemacht werden.

Finde die VL sehr spannend

sehr strukturierte Vortragweise

Der Professor unterrichtet super! Dies macht viel aus. Dachte immer od. hörte immer Wirtschafts-  
recht sei langweilig. Sie machen dies aber super spannend!

Die Bsp. sind wichtig, bitte beibehalten für die Zukunft. Zudem sind die  
Vergleiche unter den verschiedenen Gesellschaften hilfreich, den Überblick zu bewahren

Gute Strukturierung der Vorlesung.

Aktuelle Beispiele und engagierter Dozent.

Ansonsten wird die Vorlesung auch oft durch  
Witze oder Anekdoten aufgelockert

Repetier<sup>en</sup>g und hervorheben der wichtigen Punkte hilft

Gestaltung des Skripts

---

gutes Skript (respektive gute Folien), sehr gute Erläuterungen dazu

Engagement des Dozenten

gute, übersichtliche Folien

Alles verständlich erklärt

Das Skript. Es gibt einen guten Überblick über den Stoff.

Herr Kunz hat die Lerninhalte klar und verständlich kommuniziert und wichtige Sachen auch nochmal wiederholt.

Erläuterungen sind gut und verständlich.

klar und verständlich erklärt

---

- Guter Aufbau/Gliederung der Vorlesung

Totes Skript und man kann prima Notizen machen.  
Das Tempo ist sehr angenehm

Klare Ausdrucksweise des Dozenten. Er wiederholt wichtige Gesetzesartikel, dies ist sehr hilfreich.

- gutes Gleichgewicht von Theorie und Beispielen
- auch einige wichtige Beiträge
- angenehme Atmosphäre im Klassaal
- Stoff wurde klar und systematisch vermittelt

Hohen Fachwissen des Dozenten + klare Struktur.

Gute Folien & Folienbuch.

- Verständliche Stoffvermittlung
- fernreiche Verstärkung
- sexy Assistent

Herr Kunz führt die Vorlesung sehr gut. Es ist angenehm ihn zu zuhören. Der Stoff wird verständlich vermittelt.

- Das Skript hilft bei den Vorlesungen gut mitzukommen
- gutes Vorlesungstempo

Die Links zur rechten Welt

- strukturierte Folien
- klare und deutliche Sprache & Erklärungsweise

Der Dozent erklärt gut und ausführlich.

---

Ihre Beispiele sind sehr hilfreich für das Verständnis des Stoffs.

Vorlesung wird nach dem Skript gehalten

Dieser Art und Weise wie Sie Ihre Vorlesungen halten...

- Vorlesung verläuft immer in einer klaren Struktur
- Prof. wirkt sehr authentisch/engagiert
- Prof. fährt eine klare Linie
- Auch der Ilonka - findet seine Platz

Aufbau, Tempo der Vorlesung  
Skript

klare Struktur, gutes Material

Herr Kunz ist sehr kompetent und sich tief mit der Thematik vertraut.  
Der zu erlernende Stoff wird klar und verständlich vermittelt

Mir hat gefallen, dass er über Fakten nur das Wichtigste  
steht und der Rest besprochen und mit Beispielen bereichert  
wurde.

+ Ihre witzige Art :)

Gelegentliche Witze / Bemerkungen / Praxiserlebnisse lockern die Stimmung auf  
& tragen zu einem guten Lernklima bei

Der Dozent hat die Materie klar und verständlich  
erklärt. Dadurch habe ich viel über die Grund-  
lagen des Gesellschaftsrecht gelernt.

Die Vorlesung lohnt sich zu besuchen auch wenn  
sie um 8<sup>00</sup> Uhr statt findet.

- Klare Gliederung
- lohnt sich Vorlesung zu besuchen, nicht blossen heruntergeladene  
bzw. Vorlesen von PP-Folien
- sehr verständlich

gute Struktur, sehr verständlich, eher trockene Materie wird lebendig und realitätsnah präsentiert.

Dozent ist sehr kompetent und vermittelt sein Fachwissen sehr gut

Klare Struktur

Sarkasmus, Enthusiasmus, Kompetenz und dadurch Verständlichkeit des Stoffs. Insgesamt haben Humor, ~~und~~ klare Gliederung und einfache Stoffvermittlung zu meinem Gefallen an diesem Fach beigetragen.  
Das Skript finde ich zudem auch sehr gut.

- Humor / Sarkasmus des Dozenten → führte zu gelegentlichen Auflockerungen, waren auch gut dosiert / platziert während der Veranstaltung

- die klare Gliederung
- das Folienkript
- der Sarkasmus der Dozenten

Humor des Dozenten, Thema angenehm vermittelt

|

Die Vorlesung ist übersichtlich gegliedert und gut aufgebaut. Der Dozent macht viele Beispiele zur Veranschaulichung.

Der Stoff wird sehr klar & engagiert vermittelt, dadurch wird das Verständnis auch klarer.

Stoff wird sehr verständlich überbracht  
Fragen werden geklärt  
schwer verständliche Stellen betont und gut besprochen  
Hinweise auf was zentral ist  
viele Beispiele zur Veranschaulichung  
Bisher ist noch nichts unverständlich geblieben beimir was erklärt wurde

Schwierige Themen wurden mit Beispielen genauer erklärt.

wichtige Sachen werden nicht, somit leichter nur verstehen und einprägen  
unbegründete Art führt zu lockerer Vorlesung



Sehr gut verständlich.

Herr Kunz ist einer meiner Lieblingsdozenten, da ich ihm stets gut folgen kann bei mit seiner Stimme & seinem Humor ein angenehmes Klima erschafft! Was besonders gut ist, die Wiederholung von wichtigen... Zusammenhängen sowie

Die Vorlesung ist sehr gut strukturiert  
Dinge, die komplex aussahen, werden gut erklärt, so dass sie einfach werden

das Engagement des Dozenten  
die gute Gliederung der Folien

Die Vorlesung ist sehr interessant gegliedert. Die Vorlesung ist gute Ergänzung zum Skript.  
Es werden viele Informationen vermittelt, jedoch auf kleine Art und Weise.

Die humorvollen Einsteige -  
Herr Kunz formuliert seine Sätze so, dass es sehr angenehm ist,  
sich Notizen zu machen.

spart bringt grosses Interesse für Fachgebiet mit und kann somit nicht dafür begeistern.  
Es liefert für ähnlichen Themen

Es war klar und deutlich (auch wurden die Gesetzesartikel immer wieder mit).

Par. der U... .. Anz. Nr. 10

Die ruhige Atmosphäre im Vorlesungssaal fördert das Arbeitsklima.  
Die Folien sind von guter Qualität

- Gliederung der Vorlesung und des Semesters

- Engagement des Dozenten
- Klare Gliederung
- Das Wichtigste wird vom Dozenten immer nochmal wiederholt, so weiss man immer, was besonders wichtig ist

---

Der Dozent übermittelt den Stoff klar und verständlich.

- gute Übersicht, umfangreiches Skript
- Dozent übermittelt den Stoff verständlich und klar.
- 

- klar strukturierte Gliederung, klare Sprache
- Wiederholung der Normen
- trockener Humor des Dozenten

Das Skript ist gut gegliedert, vergleicht ~~aber~~<sup>die</sup> einzelnen Generationen miteinander. Gut verständlich.

## Struktur & Skript

Das Skriptum ist sehr übersichtlich und praktisch. Man hat damit immer alles dabei.

---

Die klare Strukturierung und die guten Hilfsmittel (insb. Folien)

Zügiges vorgehen, sehr verständlich und klar gegliedert.  
keine unnötigen Informationen welche ein abschweifen  
beim Zuhören verursachen.

Der Dozent bringt einen auch Mut zum lachen! 😊

Die Vermittlungskompetenz des Dozenten ~~ist~~  
Interessante Gestaltung der Themen. Es wurde immer wie  
besser.

Gutes Skript

Der Dozent trägt mit grosser Begeisterung für das Fach vor,  
was motivierend ist.

Die Vorlesung ~~ist~~ <sup>ist mit</sup> vielen Beispielen aus der Realität gestützt. Es wird nicht nur theoretischer Stoff vermittelt, sondern auch der Bezug zur Praxis näher gebracht.

- Es werden gute Beispiele gebracht, die den Stoff verständlicher machen.
- gute Gliederung: Zuerst wurden die Grundlagen angeschaut und dann die einzelnen Gesellschaften. So wird der Stoff wie repetiert und man kann sich die Informationen besser merken.

Spannendste Vorlesung mit dem kompetentesten Dozenten. Neben dem Inhalt macht auch die Art des Doziersens die Veranstaltung sehr interessant.

gut gegliedertes Skript  
Vorlesung sehr interessant  
lustige Anekdoten aus dem Leben des Professors

Die Vorlesung ist gut strukturiert.

- klar und verständlich
- gute Beispiele
- gutes Engagement des Dozenten
- interessanter Stoff

---

Skript !!

Die Zielsetzung ist klar, das Skript übersichtlich und obwohl Hr. Kunz die Anwesenheit nicht speziell empfohlen hat, habe ich seine Ausführungen als Mehrwert empfunden.

- Gutes Verhältnis von Seriosität und auflockernden Anekdoten.
- Treffende Beispiele um die Materie genauer zu illustrieren.

Sprechtempo, klare Gliederung

Die Vorlesung ist sehr interessant und das Tempo ist gut.

provdentiver Dozent

Der Stoff wird sehr klar und verständlich vermittelt, der Aufbau der Vorlesung und als Folien Skript sind hilfreich. Obwohl mich Wirtschaftsrecht als Fach eher wenig interessiert, besuche ich die Vorlesung gerne, da die Qualität und Gestaltung des Unterrichts sehr gut sind.

- Der Dozent ist sehr kompetent und kann den Stoff gut vermitteln

- Häufige Verweise ins Gesetz

gut strukturiertes und durchdachtes Skript/Folien

Prof. kann vermittelt den Stoff in eine verständlichen Art und Weise und betont wichtiges bzw. rephert die einschlägigen Gesetzesbestimmungen, was sehr hilfreich ist um bei dem hohen Tempo dabei zu bleiben.

Die Besprechung zum Teil der einfache Gesellschaft.  
Durch die Durchführung diese Besprechung durch einen Professor war klar ersichtlich, welche Anforderungen an die Studenten gestellt werden.

---

klare & verständliche Ausdrucksweise der Dozenten  
übersichtliche Folien

- Sarkasmus, Selbstironie
- Begeisterung des Dozenten für das Thema
- Kompetenz des Dozenten
- klare Erklärungen, Gliederungen

---

8.2) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

Manchmal ist das Tempo d. Vorlesung etwas schnell, was das Mitschreiben erschwert.

Die Folien ohne ~~Erklärung~~ Erläuterung dazu, bringen einem fast nichts.

Ansprache ~~bei~~ vor der 1. Lektion. Hat sich als unbegründet herausgestellt.



Die Besprechung der Übungsfälle ging etwas schnell über die Bühne.  
Für das Einschätzen eines neuen Faches ist es für mich wichtig zu sehen, wie man ~~an~~ eine Falllösung angehen soll/muss.

- Übungen selten oder gar nicht
- sie ist um 8.00 Uhr !

In der 1. Vorlesung wurde von Ihnen betont, dass Sie sich nicht für persönliche Sachen interessieren. Dies ist verständlich und basiert auf Gegenseitigkeit muss jedoch nicht erwähnt werden, da auch mein Ansehen

---

Das Buch zur Veranstaltung „Eis“ ist sehr teuer und es ist unübersichtlich. Manchmal war das Tempo der Vorlesung zu langsam. Der Anfang war ein bisschen lang.

Vorlesungsbeginn um 08:~~00~~<sup>15</sup> Uhr

Es war noch gut

Vielfach wird erzählt, was im OR steht. (z.B. wie viele Personen es für eine bestimmte Gesellschaft braucht). Dies finde ich weniger wichtig. Lieber unverständliche OR Artikel erklären oder in - Form nicht vorhandene

Das Tempo der Veranstaltung ist manchmal ein wenig zu schnell, somit kann man nicht alles wichtige notieren.

Manchmal Ablauf nicht so klar, wann werden Fälle gelöst, wann welches Thema und wieso.

Begrüßung in 1. Vorlesung  
Folien sind nicht selbsterklärend

Die Thematik als solches, da kann aber die Vorlesung/nicht dafür.  
der Prozent

Zum Teil einfache Sachen zu ausführlich erklärt (sogar für BWL-Studenten)  
↳ Innen- & Ausserverhältnis Jspw.

—  
Grosser Stoffumfang!

wenig Zeit für Vertiefung Übung

siehe ↓ ; sonst sehr lehrreich, einzige Vorlesung  
für die er sich lohnt um <sup>gen</sup> andere

kleine Wochenanzahl (nur 2 Lektionen!)

Uhrzeit, zu wenig Plätze

---

Die Folien müssten teilweise etwas überarbeitet werden. Vielleicht wäre es besser, aus einer Folie auch einmal zwei zu machen, so kann man mehr Notizen einfügen.

manchmal Bezug zu anderen Rechtsverhältnissen, welche dann aber nicht erklärt wurden → schwierig für Minor 15 ECTS WE.

Manchmal viel Stoff auf einmal, dieser wird auch recht schnell erzählt.

Keine Übungen!

> -- --  
Für meinen Geschmack hatte es zu wenig praktische Beispiele / Fälle in der Vorlesung, ~~aber~~ im Verhältnis dazu sehr viel Theorie.

Dass sie so früh morgens stattfindet und dass der Sicht nach vorne aus der hintersten Reihe n.U. ein normales deutsches Pflaster kein Hindernis darstellt

Im HS 2013 haben mir Ihre Einleitungen mit Ugoja sehr gefallen. In diesem Semester fehlen mir diese Einleitungen sehr. Schauen Sie doch einmal Superviso auf 31 am Montag nach dem Bachelor. Die Sendung inspiriert Sie

etwas zu wenig Platz um Notizen zu machen im Skript.  
Folien too etwas zu wenig detailliert

Die Uhrzeit (08.15 - 10.00)

---

> Neigung zur Selbstdarstellung, aber durchaus unterhaltsam  
(schon gut so ;-)

- Dozent sollte in der Pause für Fragen zur Verfügung stehen  
(gehört "halt" zum Job)
- im Gegensatz zu anderen Fächern fast keine Bezugnahme auf aktuelle  
BGE - Leitentscheide / Rechtsprechung

• 8 A.M. ☺

Übungsfall 1 wurde zu schnell abgehandelt.

- Die Vorlesung findet etwas zu früh statt.

-  
Sie findet Dienstag morgens um 08:00 statt.

- keine Möglichkeit Fragen in der Pause zu stellen

> viel Stoff, nicht ganz klar was <sup>wichtiges.</sup> Prüfungsstoff

nichts

Skript zum Kaufe auch  
im Internet. hätte nicht  
sein müssen



---

- Ein paar Übungsfolie mehr wären nicht schlecht gewesen.

- 
- zum Teil etwas zu schnell
  - zu wenig auf den Folien enthalten - muss sehr viel aufschreiben, so kann man dann manchmal nicht mehr so gut zuhören

Vorlesung um 8 Uhr

—

~~Es~~ manche Punkten wurden schnell abgehandelt und für das Verständnis wäre es bei schwierigerem ~~inhalt~~ Inhalt förderlich wenn die Aufträge wiederholt werden könnten

Die Grafiken im Skript sind teilweise ein wenig schwer verständlich bzw. verwirrend. Zudem fiel die Fallbesprechung etwas zu kurz aus.

Die Folien beinhalteten wenig zusätzliche Informationen. Kurz nicht aufgearbeitet, schon fehlten zwei Ausgaben für Gesetzesartikel.

In den ersten paar Vorlesungsstunden habe ich sehr wenig verstanden, weil alles angeschnitten wurde und mir nicht klar war, worum es eigentlich geht. Jetzt, da wir die Themen einzeln behandeln, wird alles klarer und verständlicher.

Es ist oft schwierig dem Dozent zu folgen und gleichzeitig Notizen zu machen.

Dozent hat zu wenig beachtet, dass es Personen gibt, welche WIRE im Nebenfach studieren und somit das Einführungsstudium nicht besucht haben.

- DANN DIE ÜBUNGEN BEHANDELT WERDEN
- UNKLAR DAS DIE ÜBUNGS VORLESUNG GEBT ANSCHLIESSEND BESUCHT WERDEN SOLLTE - DWAR AUF ILIAS ODER IM STUDIENPLAN NICHT ERSCHEINLICH

-

Wichtige Punkte werden zu lang wiederholt

↓  
auch wenn nicht soo interessant

Aussagen wie „ich will nicht ihr Freund werden“ gehören meiner Meinung nach nicht in den Unterricht und als Professor ist man eine ~~Spezialperson~~ also muss es nicht Kunden sein.

Manchmal wurde der Stoff etwas schnell vermittelt so dass man z.T. wichtige Artikel etc. verpasste.

Das Tempo ist schnell. Sie reden schnell und somit ist man non stop am schreiben. Manchmal fehlt das Verarbeiten der Infos. Aber dies kann man auch zu Hause 😊

Z. Früh am Morgen

- z.T. zu theoretisch, etwas mehr Übungsfälle / Praxisfälle hätten es evtl. interessanter gemacht

Um etwas zu schreiben etwas zu früh am Morgen

Der Inhalt ~~ist~~ scheint noch sehr abstrakt, ich denke aber dass der Bezug zur Praxis mit dem Vortschreiten des Studiums kommt.

Dass sie so früh am Morgen stattfindet.

manchmal ist Tempo etwas hoch

übungen sind teilweise sehr schwierig & kaum selbständig lösbar. Insb. kann wenn z.B. Gesetze bzw. Reglemente (Börsenreglemente, etc.) vorausgesetzt werden, die dann zur Prüfung gar nicht mitgebracht werden dürfen.  
Anmerkung: Ich habe die Vorlesung vor einem Jahr bereits besucht & konnte dieses Semester

Dass demonstrativ betont wird, dass der Professor sich "keine Freunde machen" will, ist überflüssig und wirkt nicht "cool". Im Gegenteil.

\* Ich würde mir teilweise mehr erklärende Beispiele wünschen bzw. mehr Fälle

~~Es ist wichtig~~ man muss zuerst mit schreiben

Meiner Ansicht nach behandelt Herr Kurz die Studenten  
teils etwas herabschätzend und stellt sie teils bloß.

Ich würde mir wünschen mehr direkt mit dem Gesetz zu arbeiten, und mit  
dem Wortlaut, damit man sich besser vorbereiten kann für den Prüfungs-  
fall und sich mithilfe dieses Gesetzes zu helfen wissen kann

Der Prof. verlässt in der Pause / nach der Vorlesung immer sehr schnell  
den Raum, so dass keine Gelegenheit besteht Fragen zu stellen

- Er wirkt auch sonst teilweise respektlos

- Fallbesprechung war zu schnell. Selbst für einen  
groben Überblick sind 7 min Besprechungszeit  
zu kurz

Zu Beginn wirkte alles ein bisschen chaotisch, was vielleicht auch an der Materie liegt.

Man Am Minivortragszeitpunkt die Punkte einordnen zu können wären

Schade, dass die Übungen nicht gleichzeitig laufen oder wir wenigstens  
übungen in der Stunde lösen. Mir ist dadurch noch nicht klar, was ich genau  
ernen/verstehen sollte und was die anwendungsspezifische Relevanz des Stoffes  
ist. Ich lerne eben praktisch nur durch Lösen von Fällen.

Download Skript weist eine geringe Auflösung auf. Bitte PDF neu erstellen.

~~Die~~ Einschichtungs-Versuch bei der 1. Vorlesungsstunde war überflüssig.  
Der

Man nimmt Sie auch ohne diese Ansprache ernst.

- manchmal etwas zu schnell
- zu wenig Platz im Skript für Notizen

Das Skript enthält zu wenig Informationen  
Man ist 2 Stunden lang am aufschreiben  
was der Dozent sagt

Das man als Antwort nicht sagen kann, dass man etwas nicht weiss → Nichtwissen zeigt nicht zwingend von Desinteresse. Oft hat man keine Zeit sich den Stoff vollumfänglich anzueignen. oder man hat keine Zeit sich den Stoff anzueignen

Das Tempo ist manchmal etwas zu hoch.

Ich würde gerne kritisieren, mir fällt leider nichts ein.



---

Dass sie so früh statt findet. Man sollte grundsätzlich keine Vorlesungen um 8:00 Uhr früh organisieren. Vor allem während der Winterzeit wenn es morgens noch dunkel ist.  
Ich bitte Sie diese Anmerkung ernst zu nehmen

—

zu früh am Morgen

Der Dozent kam oft zu spät (2-3min.)

—

absolut nichts

Manchmal geht es ein wenig schnell, schwierig alles zu notieren

Fragen konnten in der Pause bzw. nach der Veranstaltung nicht gestellt werden, da Prof. Kurz sehr schnell verschwunden war. Allerdings bin ich froh um eine Fragestunde die angeboten wurde.

Das Tempo ist manchmal etwas zu schnell und man hat so nicht genügend Zeit Notizen zu machen.

Zu früh am Morgen

Selbstler hat das Konzept mehr als einmal do. Reduktion.  
ähnliches Buch

sehr früh am Morgen / nur es will nicht möglich ist

Die erste Übung wurde sehr schnell abgewickelt, sodass kaum Zeit blieb, Notizen zu machen.

---

Zeit der Vorlesung (8:15 - 10:00)

—

Vermischung des Allgemeinen Teils mit den konkreten Gesellschaftsformen

-

Zeitpunkt der Vorlesung: 8:00?

Manchmal geht es etwas zu schnell wenn es um eher schwierige Dinge geht.

---

manche Kommentare können leicht reagiert werden.

Die Einführung war so nicht nötig. Hatte man auch einfach umsetzen können ohne eine große Ankündigung.

---

<sup>8.3)</sup> Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

△

Bitte keine Übungen in der Vorlesung lösen.

—

\*

- Tempo bei Übungsfällen etwas zu hoch, es ist schwierig, mit den Notizen nachzukommen

Mehr Fälle zu lösen/besprechen während der Vorlesung wäre hilfreich.

Evtl. Skript überarbeiten, viele Infos (wichtige) fehlen darauf

Der Stundenplan weist enorm viele Lücken auf. Man könnte die Vorlesungen die um 8:00 Uhr stattfinden ohne Problem irgendwo reinquetschen.

• Siehe 8. ~~Blatt~~

~~Blatt~~

---

Ein paar Übungen im Rahmen der Vorlesung wären nicht schlecht und würden helfen den Stoff noch besser zu verstehen.

- Bitte ankündigen, wann die Fälle besprochen werden.

Podcast?

Am Anfang der Doppelstunde kurz die Vorlesung von vorheriger Woche repetieren.

Podcasts - Vorlesungsvideos

o Mehr Text / Inhalt auf die Folien, weil man sonst fast nicht mehr kommt mit Notizen nehmen

---

Es könnten mehr Fälle besprochen werden → mehr Bezug zur Praxis

↳ Prüfungsvorbereitung / Seminararbeit / andere Vorlesungen!

- die Vorlesung ist bereits auf einem sehr hohem Niveau, als Student würde ich nicht, was man verbessern könnte....  
(höchstens bei der ersten Übung, nicht im Schnelldurchlauf besprechen)

Vujo spricht man aus wie man es schreibt?

Nop ü

- w. mehr Beispiele aus d. Arbeitspraxis als Anwalt einbringen

---

evt. mehr Übungen bringen  
sonst: weiter so!

Fräher weniger überlesen, lieber zwei als eine.  
Aufsätze, welche der Dozent empfiehlt in die Bibliographie aufnehmen.

Es wäre praktisch, wenn bei den Übungsfällen im Skript konkrete Fragen aufgeführt wären. Es würde die Vorbereitung erleichtern und das Verständnis fördern.



Ich wäre sich gewesen, wenn im Buchchen mehr auf den Folien stehen würde, weil man immer sehr viel aufschreiben musste.

Ex. Wirtschafts "technische" Begriffe erklären, grundlegende Begriffe wie was ist ein Wertpapier, ~~Bank~~, kaufmännischer Betrieb... ~~Bank~~ vielen nicht ganz klar!  
- Beispielfolie anschauen

Parallel zur Theorie jeweils einen Fall besprechen.

• Es wäre hilfreich, wenn bei der ersten Übung die wichtigsten jeweils zu prüfenden Punkte z.B. auf einer Folie festgehalten wären, sodass man auch weiss, wie es zukünftig in Prüfungen verlangt wird. (Lösungsschema)

---

Ich würde mir wünschen, dass der Dozent auch während  
den Pausen und vor und nach der Vorlesung für Fragen  
zu Verfügung stehen würde

Es wäre schön, wenn man auch während der Pause / nach der Stunde die Möglichkeit  
hätte, Fragen zu stellen.

Eine Umgestaltung der Einführung fände ich gut.  
Und verglichen mit dem Lehrbuch Meier-Heyger sind es hier  
sehr wenige Informationen, die übermittelt werden.

ex-ab und zu Alltagsbeispiele einbringen.

Keine konkreten Aussagen

Lernziele über die einzelnen Kapitel wären hilfreich, da der Stoffumfang recht umfassend ist.  
Vorankündigung ~~wann~~ wir die Übung besprechen wäre gut.

Manchmal könnte zu Beginn der Vorlesung ein ~~kurzer~~ kurzer Rückblick / Zusammenfassung gemacht werden, damit man weiss wo man steht und man gleich im Thema ist.  
Evtl. würden ein paar <sup>aktuelle</sup> Beispiele dem Verständnis helfen.

/

—

## Einberufung der Gesetzestexte und genauere Analyse

Mir würde es gefallen, wenn es eine Gesamtübersicht über alle von uns behandelten Gesetzen ~~auf~~ auf den Folien gäbe.  
Auch über mehr Folien, die die Gesetzesstellen vergleichen, würde ich mich freuen.

---

Mir fehlt der Bezug zur Prüfung etwas.

- Vielleicht etwas langsamer sprechen
- nach den Vorlesungen für Fragen noch da bleiben

~~\_\_\_\_\_~~

Das Skript ist ohne Notizen nur begrenzt geeignet → evtl. etwas ausführlicher gestalten.

Die Patente ist relativ „trocken“; Beispiele aus der Praxis (BGE's) oder anhand ihrer beruflichen Erfahrung wären interessant & hilfreich um sich die Theorie besser merken zu können...

1-2 Übungen mehr, damit man sich an die Fragestellungen und Bearbeitungsmuster von Anfang an gewöhnen kann.

besser auf die Prüfung vorbereitet werden, wäre von Vorteil, da der Stoff/Umfang der ~~Veranstaltung~~ Veranstaltung wesentlich einfacher geht als die Prüfung

Manchmal eine kurze Pause wenn sie mit einem Bsp. od. einem Thema abschließen ist hilfreich. Die OR Art. zu wiederholen ist super, geht selten mal vergessen.

Vielleicht ein bisschen mehr Zeit investieren für die Besprechung der Fälle.

besuche die Vorlesung zur Repetition und kann ich jetzt gut folgen, wenn man sie aber im 3. Sem. besucht wird es sich können Vorlesung nicht

Stoff könnte gut in 2 anstatt 3 Semestern vermittelt werden + Übungen parallel zur Vorlesung.

- Podcast machen
- Die Folien zum Downloaden könnten als Text angezeigt werden, sodass man wichtige Sachen markieren könnte.

---

> mehr schlafen ;-)

keine

Mehr Informationen zur Prüfung ...  
& zu den inhaltlichen Zielen der Vorlesung

↳ deshalb 5 kommentar zu übungen.

mir ist aufgefallen, dass bei den Übungsfällen ca. 80% der Protagonist  
in den Sachverhalten männlich sind. Kommen Frauen vor sind sie meist  
'Sekretärin' oder 'Ehefrau von'. Soll dies die Wirtschaftsrealität wieder-  
spiegeln? ;)

Man könnte die Übungen direkt im Anschluss an das Thema  
lösen (Bsp. Kollektivgesellschaft)

---

Die elektronische Fassung des Skripts könnte verbessert werden. Momentan ist es beispielsweise nicht möglich, einzelne Sätze anzustreichen.

hofft, noch mehr Artikel auf die Folie nehmen.

Bei der allgemeinen Einführung die einzelnen Gesellschaften nicht als bekannt voraussetzen.

Etwas breitere Ausgestaltung der Übungsfälle.

Bereits Übungen im Wiki 1.



Evt. Powerpointfolien etwas weniger vollpacken.

Der Dozent sollte das Tempo der Vorlesung etwas mässigen

mehr kleinere Übungsfälle

- Anfangs deutlich voller Raum / Leute
- Spätere Uhrzeit wäre besser für Konzentration





Nicht eine Vorlesung, sondern in einem Folienpaar: 14. Folie, Folien 18 und 19 sind eine Bedeutung. Wenn sie gut oder schlecht ist, ändert sich das schon in der Bedeutung der Vorlesung als Beweis; andernfalls ist es nicht Aufgabe des Studenten, für eine gute Meinung zu sorgen, wenn er den Stoff auch so vermittelt.

~~Nicht das für den Anspruch hätte dies ernsthaft vorschlagen zu dürfen, aber für einen Studenten die Wertschätzung der Beobachtungen nicht gemacht werden. Die Überschneidung der Folienbezüge mit Folie 18 im FS Seminar ändern. Keine... habe etwas verwechselt.~~

- Das Studium geht kaum weiter als der Stoff im Gymnasium im Schnepfentfach. Recht Etwas mehr Wissen dürfte vorausgesetzt werden.

Bespreche alles dringender als den Skript in der Vorlesung; dies hilft für die Tutorienvorbereitung

---

Eventuell könnte ein wenig mehr auf die Gesetzestexte eingegangen werden in der Vorlesung!

im Skript sollte etwas mehr Platz gelassen werden um neben den Folien Notizen zumachen!

- Mehr Übungsfälle

mehr Übungsfälle im Unterricht  
↳ Vorgehensweise, Strukturierung aufzeigen

Praktisch wären konkrete Fragen zu den Übungsfällen

" " alle Prüfungen von Vorteil

⇒ Prüfungen aufschalten

---

Am Ende jeder Stunde das Essentielle anhand einiger Fragen repetieren.

Ich fände es besser, wenn sie mehr anhand des Gesetzestextes erklären würden.

—

—

Eine Vorankündigung der Übung die wir in der Vorlesung lösen, wäre hilfreich.

— ANGABEN WELCHE TEILE IN DEN EMPFOHLENE LITERATURBÜCHER  
GELESEN WERDEN SOLLTEN (Z.B. SEITENZAHLEN PRO THEMENGEBIET)  
DA NICHT ALLES IN DER VORLESUNG BEHANDELT WIRD + NICHT GLEICHE  
REIHEFOLGE

---

1-2 Vorlesungen mehr pro Woche

/

Schon im 4. Semester die Prüfung absolvieren

~~Keine Vorlesung~~

- Ich denke, der Stoff & Übungen könnte gut in 2 und nicht 3 Semestern durchgeführt werden! ▽

Bei den Fällen im Skript Fragen dazuschreiben.

-> so kann man sich besser vorbereiten / etwas ~~besser~~ lernen.

---

- bei schwierigen Inhalt  $\Rightarrow$  näher ~~schon~~<sup>klar</sup> eingehen.

- etwas mehr Zeit um Reden zu machen zu können sowie mehr Platz bei Reden im Skript.

$\rightarrow$  wichtige Prüfungsthemen andeuten.

✓

# Profillinie

Teilbereich: RW-Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz  
 Titel der Lehrveranstaltung: 14H 101045 Wirtschaftsrecht 1  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Vermittlung des Themas

1.1)	1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Vorlesung sind klar.	trifft nicht zu		trifft zu	n=220	mw=5,3	md=5,0	s=0,9
1.2)	2 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.	trifft nicht zu		trifft zu	n=225	mw=5,6	md=6,0	s=0,8
1.3)	3 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet.	trifft nicht zu		trifft zu	n=223	mw=5,5	md=6,0	s=0,8
1.4)	4 Der/Die Dozent/in vermittelt den Stoff klar und verständlich.	trifft nicht zu		trifft zu	n=222	mw=5,6	md=6,0	s=0,8
1.5)	5 Der/Die Dozent/in gestaltet die Veranstaltung interessant.	trifft nicht zu		trifft zu	n=218	mw=5,2	md=5,0	s=1,0
1.6)	6 Die vom Dozenten/von der Dozentin verwendeten Hilfsmittel (Folien, Skripte etc.) eignen sich gut dafür, die Ziele der	trifft nicht zu		trifft zu	n=221	mw=5,2	md=5,0	s=1,0

## 2. Engagement der Lehrperson

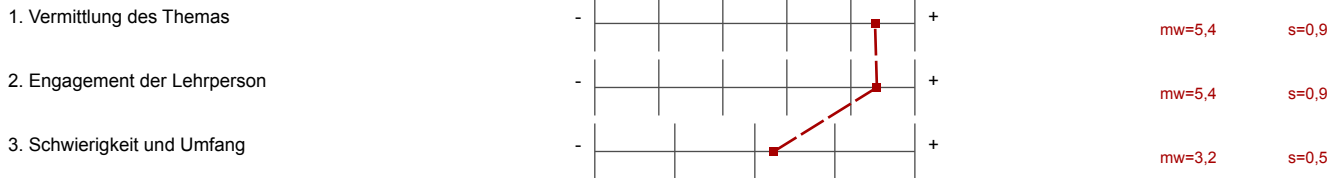
2.1)	7 Der/Die Dozent/in unterrichtet mit Engagement für die Sache.	trifft nicht zu		trifft zu	n=221	mw=5,6	md=6,0	s=0,8
2.2)	8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll.	trifft nicht zu		trifft zu	n=216	mw=5,2	md=5,0	s=0,9
2.3)	9 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	trifft nicht zu		trifft zu	n=219	mw=5,4	md=6,0	s=0,9

## 3. Schwierigkeit und Umfang

3.1)	10 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=221	mw=3,2	md=3,0	s=0,5
3.2)	11 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:	viel zu niedrig		viel zu gross	n=220	mw=3,3	md=3,0	s=0,5
3.3)	12 Das Tempo der Veranstaltung ist:	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=218	mw=3,3	md=3,0	s=0,5

# Profillinie

Teilbereich: RW-Fakultät  
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz  
Titel der Lehrveranstaltung: 14H 101045 Wirtschaftsrecht 1  
(Name der Umfrage)



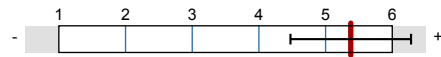
---

# Präsentationsvorlage

14H 101045 Wirtschaftsrecht 1  
Prof. Dr. Peter Viktor Kunz  
Erfasste Fragebögen = 225

---

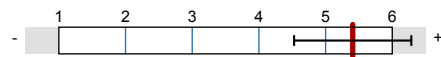
## 1. Vermittlung des Themas



mw=5,4

---

## 2. Engagement der Lehrperson

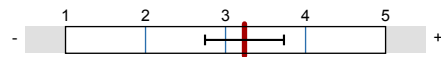


mw=5,4

---

Idealwert: 3 (genau richtig)

## 3. Schwierigkeit und Umfang



mw=3,2